

Schulinternes Curriculum „Politik/ Wirtschaft“, Joseph-Haydn-Gymnasium Senden
Jahrgangsstufe 5.1

verbindliche zentrale Aufgabenstellungen

- Schriftliche Analyse einer Karikatur zur kritischen Betrachtung des Fernsehkonsums (S. 50 M1)

Exkursionen/ Projekte/ Differenzierung

- Expertenbefragung (z.B. Schulleitung, Schülervertretung)
- Vorbereitung der Wahl des/der Klassensprechers/ Klassensprecherin (nach Absprache mit der Klassenleitung)

Handlungskompetenz

- SuS nehmen eigene und fremde Interessen durch schulische Mitbestimmungsmöglichkeiten wahr. (HK 4)
- SuS bereiten eine KlassensprecherInnenwahl vor und führen sie durch.
- SuS respektieren die Interessen anderer und setzen diese in Bezug zu den eigenen Wünschen. (HK 4)

Sachkompetenz

- SuS beschreiben Akteure der Schule und Prozesse der schulischen Mitgestaltung. (SK 1)
- SuS beschreiben unterschiedliche Merkmale und Problemlagen von Sozialgruppen. (SK 6)
- SuS benennen Risiken und Chancen des Medienkonsums.

Inhalte und Schwerpunkte

Wer „regiert“ in der Schule? (IF 1)

- Formen demokratischer Mitbestimmung von SuS in der Schule

Jeder für sich oder alle zusammen? (IF 5)

- Merkmale von und Zugehörigkeit zu verschiedenen Sozialgruppen
- Umgang mit Konflikten im Schulalltag

Zu viel Zeit vor dem Bildschirm? – Kinder vor der „Glöte“ und am Computer (IF 6)

- Chancen und Risiken des Fernseh- und Computerkonsums

Urteilkompetenz

- SuS vollziehen unterschiedliche Gefühle und Interessen der Claqueurmitglieder nach. (UK 2)
- SuS formulieren ein Spontanurteil hinsichtlich eines angemessenen Medienkonsums und finden dafür eine stimmige Begründung. (UK 3)
- SuS setzen sich kritisch mit dem eigenen Medienkonsum auseinander.
- SuS beurteilen die Wirkungen von Computerspielen.

Materialien und Medien

- Floren Kap. 2
- Floren Kap. 1
- Floren Kap. 3.1 + 3.2 + 6.1

Methodenkompetenz

- SuS planen eine Expertenbefragung, führen sie selbstständig durch und werten sie inhaltlich und methodisch aus. (MK 3)
- SuS nehmen Gruppenprozesse wahr und gestalten diese aktiv mit (MK 2) → Rollenspiel „Zoff in der Claque“, Streitschlichtung
- SuS untersuchen mit Hilfe vorgegebener Arbeitsschritte eine Karikatur.

weitere Möglichkeiten der Leistungsbeurteilung

- Beobachtung des Kooperations- und Sozialverhaltens während des Rollenspiels
- schriftlicher Test (z.B. Analyse einer Karikatur)
- Beurteilung der Heftführung nach den den SuS bekannten Kriterien

Schulinternes Curriculum „Politik/ Wirtschaft“, Joseph-Haydn-Gymnasium Senden
Jahrgangsstufe 5.2

<p>verbindliche zentrale Aufgabenstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines Werbeplakates in Kleingruppen (Materialgrundlage: S. 73 M7) • Durchführung einer Pro-Kontra Diskussion zur Beurteilung der „Markenwelt“ (Materialgrundlage: S. 78 M13) 	<p style="text-align: center;"><u>Sachkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS beschreiben die menschlichen Grundbedürfnisse und benennen verschiedene Arten von Gütern. (SK 3) • SuS benennen Werbung als mögliches Risiko für Verbraucher. (SK 4) • SuS erläutern die Rolle des Geldes als Tauschmittel. (SK 2) • SuS stellen Beispiele für die Bedeutung von Tierschutz im Alltag dar. (SK 5) • SuS erläutern den Stellenwert von Menschenrechten und Grundbedürfnissen anhand des Lebensalltags von Kindern in der Dritten Welt. (SK 7) 	<p>Exkursionen/ Projekte/ Differenzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen eines Taschengeldplans mit Excel (in Absprache mit ITG) • Besuch des Münsteraner Zoos (fächerverbindendes Projekt) • Erkundung des „Eine-Welt-Ladens“ in Senden / Straßenumfrage in Senden zum Thema „Fair Trade“/ Erkundung des REWE-Supermarktes in Senden
<p style="text-align: center;"><u>Handlungskompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS erstellen ein inhaltlich und strukturell klar vorgegebenes Medienprodukt. (HK 2) → Werbeplakat unter Berücksichtigung der Reizgruppen • SuS treffen im Umgang mit Taschengeld eigene ökonomische Entscheidungen. (HK 1) → Reflexion des Taschengeldplanes • SuS erstellen zu den „Grundbedürfnisse der Kinder in der Dritten Welt“ ein in der Struktur vorgegebenes Plakat. (HK 3) 	<p style="text-align: center;"><u>Inhalte und Schwerpunkte</u></p> <p>Was will ich mir und was kann ich mir leisten? – Wirtschaften will gelernt sein (IF 2)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedürfnisse und der Einfluss der Werbung • Aufgaben des Geldes • Der Umgang mit Geld als Bestandteil ökonomischen Handelns <p>Tierschutz – Nur Aufgabe der Politik oder für jedermann? (fächerverbindendes Projekt) (IF 3)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kritische Auseinandersetzung mit dem Thema Tierschutz in Bezug auf Zooarbeit und Haustiere <p>So weit weg und doch ganz nah? – Kinder in der „Dritten Welt“ (IF 4)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungsländer vs. Industrieländer • Ausprägungen von Armut in der „Dritten Welt“ • Arbeit statt Schule? – Kinderarbeit • Hilfe für die „Dritte Welt“ am Beispiel FairTrade 	<p style="text-align: center;"><u>Urteilskompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS nehmen kontroverse Positionen zur Markenwelt wahr und formulieren ein in Ansätzen begründetes Urteil. (UK 1) • SuS formulieren ein Spontanurteil zur angemessenen Höhe des Taschengeldes und finden dafür eine stimmige Begründung. (UK 3) • SuS nehmen unterschiedliche Positionen zum Thema artgerechte Tierhaltung wahr, erkennen die Kontroversität und erörtern diese in Ansätzen. (UK 1) • SuS vollziehen die Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen der betroffenen Personen bei der Kinderarbeit nach. (UK 2)
<p style="text-align: center;"><u>Materialien und Medien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Floren Kap. 4 (Bedürfnisse/Werbung) + Kap. 5 (S. 92 M8 und M9 als Anwendung) + 7 • Ordner „Fächerverbindender Unterricht“ im Politik-Regal • Floren Kap. 11 • Materialien zum Thema Kinderarbeit (z.B. „Schmutzige Schokolade“, „Kinderschokolade“, Hum Kumari/ Nepal) im Fachschaftsordner • Methodenanleitung „Museumsgang“ im Fachschaftsordner 	<p style="text-align: center;"><u>Methodenkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS beschreiben Fachbegriffe zum Themenkomplex „Geld“ und wenden diese kontextbezogen an. (MK 1) • SuS stellen Sachverhalt „Grundbedürfnisse der Kinder in der Dritten Welt“ mithilfe der Präsentationsform „Museumsgang“ dar. (MK 5) 	<p style="text-align: center;"><u>weitere Möglichkeiten der Leistungsbeurteilung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Auswertung der Beobachtungsbögen des Zoobesuchs • Erstellung von Plakaten zu den Grundbedürfnissen • Beurteilung der Heftführung nach den den SuS bekannten Kriterien • schriftlicher Test (z.B. Aufgaben des Geldes, Grundbedürfnisse des Menschen)

Schulinternes Curriculum „Politik/ Wirtschaft“, Joseph-Haydn-Gymnasium Senden
Jahrgangsstufe 7.1

verbindliche zentrale Aufgabenstellungen

- Schriftliche Beurteilung: Sollte der Bundespräsident direkt gewählt werden?/ Sollte es die Möglichkeit eines Bürgerentscheides auf Bundesebene geben?
- Was weiß die Welt über dich? – Internet-Recherche über SuS/ Reflexion des „Online-Ichs“ → Grundlage S. 46ff. M14-M16
- Entwicklung eines Verhaltenskatalogs für die Nutzung des Internets, insbesondere von sozialen Netzwerken → Grundlage S. 50f. M19

Exkursionen/ Projekte/ Differenzierung

- Ggf. Insel-Szenario: Diktatur vs. Demokratie
- Stationenlernen zum Thema Wahlen (*Überarbeitung nötig*)
- Peer-Umfrage zur Mediennutzung (Konzeption, Durchführung und Auswertung)

Sachkompetenz

- SuS legen das Konzept des demokratischen Verfassungsstaates dar und beschreiben die Rolle des Bürgers. (SK 1)
- SuS erklären die Funktion und Bedeutung von Wahlen und Institutionen. (SK 2)
- SuS beschreiben Chancen und Risiken konventioneller und neuer Medien für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. (SK 11)

Handlungskompetenz

- SuS sind in der Lage, in schulischen Gremien mitzuarbeiten. (HK 6) → Mehrheitsprinzip als demokratischer Grundsatz (S. 110 M3)
- SuS erstellen Plakate zu den Grundsätzen der Verfassung. (HK 3)
- SuS erstellen eine Umfrage zur Mediennutzung Jugendlicher, führen diese durch und werten sie aus. (HK 4) → Grundlage S. 29 M4

Inhalte und Schwerpunkte

Wer bestimmt, was im Staat geschieht? Grundzüge unserer politischen Ordnung? (IF 7)

- Ggf. Demokratie vs. Diktatur
- Wie funktioniert unsere Demokratie? Die Verfassungsprinzipien
- Die Institutionen unseres politischen Systems
- Die Bedeutung der Parteien

Schöne neue Medienwelt? (IF 13)

- Mediennutzung von Jugendlichen und Bedeutung sozialer Netzwerke
- Medien – konstruierte Wirklichkeit?
- Aufgaben und Probleme von Medien in der Demokratie

Urteilkompetenz

- SuS entwickeln einen rationalen Standpunkt hinsichtlich der Umsetzung direktdemokratischer Elemente in der BRD und legen mögliche Konsequenzen der getroffenen Entscheidung dar. (UK 4)
- SuS reflektieren unterschiedliche medial vermittelte Botschaften und beurteilen diese hinsichtlich dahinterliegender Interessen. (UK 6)
- SuS problematisieren das Recht auf Privatsphäre anhand der Internetrecherche zur eigenen Person. → s. verbindliche zentrale Aufgabenstellung

Materialien und Medien

- Floren Kap. 5 und Kap. 6.1
- Ggf. Materialien zum Insel-Szenario (Filmausschnitte: Herr der Fliegen, Arbeitsblätter) im Fachschaftsordner
- Stationenlernen im Fachschaftsordner (Material der Landeszentrale Baden-Württemberg)
- Floren Kap. 2
- Konzeption und Auswertung der Umfrage (z.B. mit GrafStat)
- Aktuelle JIM-Studie

Methodenkompetenz

- SuS definieren die Grundsätze der Verfassung. (MK 1)
- SuS präsentieren ihre Gruppenergebnisse zu den Verfassungsprinzipien in Form eines Museumsganges. (MK 3)
- SuS konzipieren eine Umfrage, führen sie durch und werten sie aus. (MK 5).
- SuS nutzen das Internet zur zielgerichteten Recherche. (MK 2)

weitere Möglichkeiten der Leistungsbeurteilung

- Beobachtung des Kooperations- und Sozialverhaltens während des Insel-Szenarios
- Beobachtung des Kooperations- und Sozialverhaltens während der Plakaterstellung
- kurzer schriftlicher Test (z.B. Analyse einer Statistik zur Mediennutzung)
- Beurteilung der Heftführung nach den den SuS bekannten Kriterien

Schulinternes Curriculum „Politik/ Wirtschaft“, Joseph-Haydn-Gymnasium Senden
Jahrgangsstufe 7.2

<p>verbindliche zentrale Aufgabenstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurzpräsentationen: Erfahrungen von Zuwanderern nach Deutschland • PowerPoint-Präsentationen inkl. Handzettel zu vorgegebenen Einzelthemen nach verbindlichen inhaltlichen und methodischen Kriterien 	<p style="text-align: center;"><u>Sachkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS erläutern die Probleme der Integration und unterscheiden verschiedene Maßnahmen der Integrationspolitik. • SuS erläutern die Ursachen und Erscheinungsformen sowie Abwehrmöglichkeiten im Bereich der Fremdenfeindlichkeit. (SK 3) • SuS unterscheiden zwischen qualitativen und quantitativen Wachstum und erläutern das Konzept der nachhaltigen Entwicklung. (SK 7) • SuS beschreiben die Chancen und Risiken neuer ökologisch orientierter Technologien (SK 11) 	<p>Exkursionen/ Projekte/ Differenzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recherche und Präsentation von Zuwanderungsgeschichten aus der Klassengemeinschaft oder von Menschen aus Senden • Projektvorstellung Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage durch entsprechende Projektgruppe • Erstellung von PowerPoint-Präsentationen in Verbindung mit dem Fach ITG (Absprachen notwendig)
<p style="text-align: center;"><u>Handlungskompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS erstellen Kurzpräsentationen zu den Erfahrungsberichten von Zuwanderern. (HK 3) • SuS gehen mit kulturellen Differenzen reflektiert und tolerant um und sind sich dabei der eigenen Bedingtheit ihres Handelns bewusst. (HK 4) • SuS sind in der Lage, sich im Sinne des Projektes Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage an der Schule zu engagieren und setzen sich so für verträgliche Lebensbedingungen in der Schule ein. (HK 6, HK 8) • SuS erstellen PowerPoint-Präsentationen inkl. Handzettel zu ökologischen Sachverhalten und setzen diese intentional ein. (HK 3) 	<p style="text-align: center;"><u>Inhalte und Schwerpunkte</u></p> <p>Zuwanderungsland Deutschland?! – Wie kann Integration gelingen? (IF 12)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungen von Zuwanderern in Deutschland • Entwicklung der Zuwanderung seit 1950 • Ursachen und Folgen von Migration • Integration – Herausforderungen und Lösungskonzepte <p>Ist die Erde noch zu retten? (IF 10)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klimawandel und die Folgen • qualitatives vs. quantitatives Wachstum • Prinzip des nachhaltigen Wirtschaftens • Innovationspotenziale ökologisch orientierter Produktion (z.B. erneuerbare Energien) 	<p style="text-align: center;"><u>Urteilkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS diskutieren problemorientiert über die Bedeutung verschiedener Wertorientierungen hinsichtlich des Umgangs mit Zuwanderern in Deutschland und begründen den eigenen Standpunkt. (UK 1) • SuS reflektieren öffentlich vermittelte Botschaften bezüglich der Darstellung von Migranten in den Medien. (UK 6) • SuS reflektieren wirtschaftliche Entscheidungen hinsichtlich ihrer ökologischen Auswirkungen. (UK 5) • SuS formulieren angemessene und konstruktive Kritik sowie Alternativen hinsichtlich des Spannungsfeldes Ökonomie und Ökologie und entwickeln Lösungskonstellationen. (UK 3)
<p style="text-align: center;">Materialien und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Floren Kap. 7 • Politik & Unterricht 2-2011: Integrationsland Deutschland (im Fachschaftsordner) • Floren Kap. 8 	<p style="text-align: center;"><u>Methodenkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS definieren den Begriff der Integration und wenden ihn kontextbezogen an. (MK 1) • SuS präsentieren Erfahrungsberichte von Zuwanderern zielgruppengerecht. (MK 3) • SuS nutzen verschiedene Medien zielgerichtet zur Recherche, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren. (MK 2). • SuS präsentieren ihre Referate zielgruppenorientiert und strukturiert. (MK 3) • SuS nutzen PowerPoint als Präsentationstechnik sinnvoll. (MK 4) • SuS planen und ihr methodisches Vorgehen und reflektieren die Gruppenprozesse mithilfe metakommunikativer Methoden (MK 8) 	<p style="text-align: center;">weitere Möglichkeiten der Leistungsbeurteilung</p> <ul style="list-style-type: none"> • schriftlicher Test (z.B. Analyse eines Pressebildes/ Plakates im Kontext der Zuwanderung) • Beurteilung der Kurzpräsentationen von Zuwanderergeschichten • Beobachtung des Kooperations- und Sozialverhaltens während der Präsentationsstellung • Beurteilung der PowerPoint-Präsentationen inkl. Handzettel auf der Grundlage der vereinbarten inhaltlichen und methodischen Kriterien • schriftlicher Test • Beurteilung der Heftführung nach den den SuS bekannten Kriterien

Schulinternes Curriculum „Politik/ Wirtschaft“ am Joseph-Haydn-Gymnasium Jahrgangsstufe 9.1

<p>verbindliche zentrale Aufgabenstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Pro-Contra-Debatte</i> zur Frage: Sollen sich Männer und Frauen an neuen Rollenbildern orientieren? (S. 16 M7) 	<p style="text-align: center;"><u>Sachkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS erläutern die Bedeutung von Qualifikationen auf dem Arbeitsmarkt. (SK 9) • SuS beschreiben die Chancen und Risiken neuer Technologien für den Wandel der Arbeitswelt. (SK 11) • SuS erläutern die Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme der Marktwirtschaft. (SK 6) • SuS legen Wege, Chancen und Risiken der unternehmerischen Selbstständigkeit dar. (SK 10) 	<p>Exkursionen/ Projekte/ Differenzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betriebserkundung am Ende des 1. Halbjahrs → Kopplung von betriebswirtschaftlicher und berufsbezogener Perspektive
<p style="text-align: center;"><u>Handlungskompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS vertreten in Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in Bezug auf die Rollenverteilung von Mann und Frau die eigene Position. (HK 1) • SuS erkennen andere, konkurrierende Positionen und bilden diese ab. → Perspektivwechsel Frau/ Mann (HK 2) • SuS stellen die eigenen Fähigkeiten und Interessen im Spannungsfeld gesellschaftlicher Anforderungen hinsichtlich der anstehenden Berufsorientierung dar. (HK 5) • SuS besitzen die Fähigkeit, schulische Beteiligungsangebote wahrzunehmen. → mögliches Engagement im Rahmen der <i>Schülerfirma „op-TEAMa“</i> (HK 7) 	<p style="text-align: center;"><u>Inhalte und Schwerpunkte</u></p> <p>Mehr als nur Geld verdienen? – Arbeit und Beruf gestern, heute, morgen (IF 9 + 12)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verändertes Rollenverständnis von Mann und Frau im Spannungsfeld von Beruf und Familie • Bedeutung von Arbeit für den Menschen • Arbeitswelt im Wandel und die eigene Berufsorientierung <p>Was heißt soziale Marktwirtschaft? – Unternehmerische Freiheit trifft auf staatlichen Einfluss (IF 8)</p> <ul style="list-style-type: none"> • (soziale) Marktwirtschaft und Planwirtschaft • Wettbewerbssicherung als staatliche Aufgabe • Formen und Funktionen von Unternehmen • Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung einer <i>Betriebserkundung</i> 	<p style="text-align: center;"><u>Urteilkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS diskutieren die Bedeutung von Wertorientierungen zur Rollenverteilung von Mann und Frau und begründen den eigenen Standpunkt. (UK 1) • SuS beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen in Bezug auf Arbeit, Familie und Beruf. (UK 2) • SuS beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen. (UK 2) • SuS reflektieren wirtschaftliche Entscheidungen und analysieren diese in Bezug auf ökonomische Effizienz und Gemeinwohlverpflichtung. (UK 5)
<p style="text-align: center;"><u>Materialien und Medien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Floren Kap. 1.2, 1.3 + Kap. 2 • Materialien „Ausbildung oder Studium“ (im Fachschaftsordner) • Floren Kap. 3 (1-4) + Kap. 4 	<p style="text-align: center;"><u>Methodenkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS definieren Fachbegriffe (z.B. Wirtschaftssektoren, erwartete Kompetenzen der Arbeitgeber) korrekt und wenden diese kontextbezogen an. (MK 1) • SuS handhaben grundlegende Methoden und Techniken der politischen Argumentation sachgerecht und reflektieren die Ergebnisse z.B. im Rahmen einer Pro-Contra-Debatte. (MK 6) • SuS nutzen neue Medien zielgerichtet zur Recherche. → z. B. Onlinerecherche hinsichtlich eigener Berufsvorstellungen (MK 2) • SuS führen grundlegende Operationen der Modellbildung durch. → Modellbegriff (s. Glossar), Markt-/ Planwirtschaft, Wirt.kreislauf (MK 7) • SuS definieren Fachbegriffe korrekt. (MK 1) • SuS analysieren systematisch ausgewählte statistische Materialien. → s. methodischer Anhang 	<p style="text-align: center;">weitere Möglichkeiten der Leistungsbeurteilung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beurteilung von Argumentation und Fachsprache während der Pro-Contra-Debatte • schriftlicher Test (z.B. zu den Merkmalen der Wirtschaftsordnungen) • Beurteilung der Heftführung nach den den SuS bekannten Kriterien

**Schulinternes Curriculum „Politik/ Wirtschaft“ am Joseph-Haydn-Gymnasium
Jahrgangsstufe 9.2**

<p>verbindliche zentrale Aufgabenstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Klassenumfrage zur soz. Gerechtigkeit mit mediengestützter Präsentation der Ergebnisse → siehe Vorlage S. 131 	<p style="text-align: center;"><u>Sachkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> SuS erläutern die Grundsätze des Sozialstaatsprinzips und legen wesentliche Säulen der soz. Sicherung sowie Probleme des Sozialstaates dar. (SK 4) SuS analysieren die Dimensionen soz. Ungleichheit und Armutsrisiken in der gegenwärtigen Gesellschaft exemplarisch. → S. 123 M9 (SK 5) SuS erklären die Funktion und Bedeutung von Wahlen und Institutionen im demokratischen System der EU. (SK 2) SuS erörtern die Entwicklung, Chancen und Probleme der EU an ausgewählten Bsp. (SK 12) 	<p>Exkursionen/ Projekte/ Differenzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> Möglichkeit des Besuchs der Sendener Tafel e.V. (Armut in Senden) → ggfs. Sachspendenaktion oder Geldspende über Kuchenverkauf in den großen Pausen Projekt Zeitungsrecherche zur Bedeutung der EU (siehe S. 213f.) Besuch des Bioenergieparks Saerbeck im Rahmen des fächerverbindenden Projekts „Energie“ (Phy, Che)
<p style="text-align: center;"><u>Handlungskompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> SuS vertreten in Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen die eigene Position. → Generationenkonflikt oder Gerechtigkeitsfrage (HK 1) SuS erstellen Medienprodukte zu sozialen Sachverhalten. → Plakat oder PowerPoint-Präsentation zur Gerechtigkeits-Umfrage in der Klasse (HK 3) SuS setzen sich mit konkreten Aktionen für verträgliche Lebensbedingungen im außerschulischen Nahbereich ein. → Spendenaktion Sendner Tafel (HK 8) SuS erstellen Medienprodukte zu politischen, sozialen und wirtschaftlichen Sachverhalten. → Dokumentationsmappe zur EU-Zeitungsrecherche, S. 213f. (HK 3) 	<p style="text-align: center;"><u>Inhalte und Schwerpunkte</u></p> <p>Sozialstaat in der Krise? – Probleme und Herausforderungen dt. Sozialpolitik (IF 11)</p> <ul style="list-style-type: none"> Sozialstaatsprinzip und das System der Sozialversicherung Folgen des demografischen Wandels/ Generationenkonflikt Armut in Deutschland und soz. Gerechtigkeit <p>Wozu brauchen wir EUropa? – Entwicklung, Probleme und Chancen des europäischen Einigungsprozesses (IF 14)</p> <ul style="list-style-type: none"> Kontinent, EU-Mitgliedstaaten, historische Entwicklung politisches System und ausgewählte Aufgabebereiche der EU Zukunftsperspektive für ein geeintes EUropa <i>Beteiligung Energie-Projekt → EU-Klimapolitik</i> 	<p style="text-align: center;"><u>Urteilskompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> SuS beurteilen verschiedene politische und gesellschaftliche Interessen zur Ausgestaltung des Sozialstaats hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe. (UK 2) SuS reflektieren medial vermittelte Botschaften und beurteilen diese auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen. → Generationenkonflikt (UK 6) SuS erweitern Detailurteile zu einem Gesamturteil und reflektieren den Prozess der Urteilsbildung. → Armutsbeschreibung und -statistik (UK 7) SuS beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der Wertmaßstäbe. → z.B. „Schengenland“ S. 222 M13 (UK 2) SuS unterscheiden in einem Fall die verschiedenen Politikdimensionen polity, policy und politics → (UK 8)
<p style="text-align: center;"><u>Materialien und Medien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> LB Kap. 5 + Kap. 6.2. und 6.3 Homepage der Sendener Tafel e.V. LB Kap. 10 Europa. Das Wissensmagazin für Jugendliche, Lehrerheft und Schülerheft mit Aufgaben als Klassensatz bestellbar unter ep-berlin@europarl.europa.eu oder als Download bei der bpb aktuelle Materialien zur EU-Klimapolitik 	<p style="text-align: center;"><u>Methodenkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> SuS definieren eingeführte Fachbegriffe (z.B. Generationenkonflikt, Soz.staatsprinzip) korrekt und wenden diese kontextbezogen an. (MK 1) SuS wenden Fachmethoden an. → Karikaturen-analyse zum Generationenkonflikt; Analyse statistischer Materialien zur Armut; Durchführung und Auswertung einer Klassenumfrage zur soz. Gerechtigkeit → siehe Vorlage S. 131 (MK 5) SuS nutzen verschiedene Medien zielgerichtet zur Recherche. → Zeitungsrecherche (MK 2) SuS wenden ausgewählte Fachmethoden an. → fallbezogene Unterscheidung der Politikdimensionen, z.B. anhand Schengen-Abkommen S. 220 M12 (MK 5) 	<p style="text-align: center;">weitere Möglichkeiten der Leistungsbeurteilung</p> <ul style="list-style-type: none"> schriftlicher Test (z.B. unter Einbeziehung der Fragen und einer Karikatur von der Kompetenzseite S. 113 oder zum politischen System der EU) Benotung der Dokumentationsmappe nach vorher festgelegten Kriterien Beurteilung der Heftführung nach den den SuS bekannten Kriterien